Newsletter Beitrag:

Aus der Arbeit des AK EZ  2021

Seit dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise 2015 hat der DVAG AK EZ zur deutschsprachigen Diskussion um Flucht und Migration beigetragen. Dabei haben uns unsere direkten Verbindungen zu betroffenen Menschen und in von Flucht und Migration besonders gezeichneten Ländern Möglichkeiten eröffnet, authentische und originelle Beiträge zu leisten. Daneben haben wir auch die Verbindung zur Zivilgesellschaft und ihres Einflusses auf die Politikgestaltung gepflegt

*Nur vier Prozent der deutschen Bevölkerung halten* [*laut Forschungsgruppe Wahlen*](https://fluechtlingsforschung.us7.list-manage.com/track/click?u=3a7556e1d369ad1d39029d1a2&id=4ac4018f95&e=e7d728aa55) *Migration ("Ausländer/Integration/Flüchtlinge) aktuell für ein wichtiges politisches Problem. Vor gerade mal fünf Jahren lag der Wert bei weit über 80 Prozent, etwa so wie Corona heute. Für Geflüchtete ist das Verschwinden aus dem Auge der Aufmerksamkeit einerseits eine Gefahr, etwa wenn hunderttausende Bewohner\*innen von Flüchtlingsunterkünften in Deutschland trotz der dortigen besonderen Ansteckungsgefahren in den öffentlichen Diskussionen um Schutzmaßnahmen kaum vorkommen – von den Gefahren an den europäischen Außengrenzen und jenseits Europas ganz zu schweigen Andererseits mag die relative Stille um Flucht und Migration die Chancen auf eine* [*evidenzbasierten Asylpolitik*](https://fluechtlingsforschung.us7.list-manage.com/track/click?u=3a7556e1d369ad1d39029d1a2&id=f7e8f90719&e=e7d728aa55) *erhöhen. ...*

 ***Unterstützt den AK EZ mit euren Erfahrungen und Forschungen und helft uns so ,das Thema in der deutschen Angewandten Geographie lebendig zu halten und zu zeigen, dass Geographie eine zentrale Wissenschaft zum Verständnis von globaler  Mobilität und Migration ist.***